

Lehrerhauptpersonalrat beim Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

Informationen zur aktuellen Arbeit des Lehrerhauptpersonalrates Über die Schulpersonalräte an alle Lehrkräfte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach mehr als einem Jahr der Ankündigung und Diskussionen über inhaltliche Aspekte tritt der **„Runderlass des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt zum Präventionstag Arbeits- und Gesundheitsschutz für das Landespersonal an Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Land Sachsen-Anhalt“** zum 29.09.2022 in Kraft. Jetzt kann der Präventionstag an den Schulen endlich starten und gibt den Einrichtungen ein weiteres Instrument an die Hand, den Arbeits- und Gesundheitsschutz weiter fortzuführen und effektiver zu gestalten.

Grund für die Verzögerungen waren einerseits die zu genehmigenden zusätzlichen Haushaltsmittel sowie das Ringen zwischen dem MB und dem LHPR um die Ausgestaltung des nun vorliegenden Erlasses. Insbesondere der jährliche Beschluss der Gesamtkonferenz unter Benennung des Themas war für den LHPR ein Problem, da bestimmte Themen in der Öffentlichkeit ein negatives Bild der Schule abzeichnen könnten. Auch die Teilnehmerzahl konnte für ausgewählte Schwerpunkte durch den LHPR herabgesetzt werden. Das nunmehr zur Verfügung stehende Gesamtvolumen von bis zu 4.600 Stunden wird durch den bereits bekannten Anbieter Medical Airport Service GmbH (MAS) abgedeckt und Veranstaltungen können auf dessen Internetseite gebucht werden. Hierzu müssen sich die Schulen nach Anmeldung auf der Website nochmals für den Präventionstag registrieren.

Da es absehbar ist, dass nicht alle 871 Schulen die Angebote nutzen können, sind die Einrichtungen dazu angehalten auf kostenfreie Drittanbieter auszuweichen. Die derzeitige Erlasslage sieht vor, dass das Landesschulamt bei Überzeichnung der MAS Angebote die Entscheidung über deren Vergabe vornimmt. Dabei ist das Mitbestimmungsverfahren mit den Lehrerbezirkspersonalräten einzuleiten, um ein transparentes Auswahlverfahren zu ermöglichen. Der LHPR hat gegenüber dem Bildungsministerium darauf gedrungen, eine Liste mit möglichen Drittanbietern zu erstellen, damit den Schulen die mühsame Suche nach solchen erspart bleibt. Dies wurde zugesichert und soll kontinuierlich erweitert werden.

Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich die Einrichtungen auf den Weg machen, den Präventionstag als zusätzliche Gesundheitsvorsorge zu nutzen und MAS seine Angebote auf diesen speziellen Tag anpasst und ausgestaltet. Weiterhin bedarf es an einer breiten Auswahl möglicher Drittanbieter, die den Schulen gesundheitsfördernde Themen kostenfrei zur Verfügung stellen.

Mit dem MB ist vereinbart, nach einem Jahr die Startphase des Präventionstages zu evaluieren und gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen.

Wir möchten daher alle Kolleginnen und Kollegen ermutigen, uns ihre Erfahrungen bei der Planung und Durchführung des Präventionstages mitzuteilen. Diese können dann Grundlage für die Überarbeitung der Erlasslage sein, um den Präventionstag in den kommenden Jahren als festen Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu etablieren. Dabei ist es wichtig, dass dieser für alle Beschäftigten der Schulen als Bereicherung und nicht als Belastung gesehen wird.

Mit kollegialen Grüßen



Kerstin Hinz
Vorsitzende

Sie erreichen uns:

Lehrerhauptpersonalrat beim Ministerium für
Bildung
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
0391 / 567 3620
mb-lhprgst@sachsen-anhalt.de

Hauptschwerbehindertenvertretung für das
Landespersonal an öffentlichen Schulen
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
0391 / 567 3630
Siegfried.Reichelt@sachsen-anhalt.de